

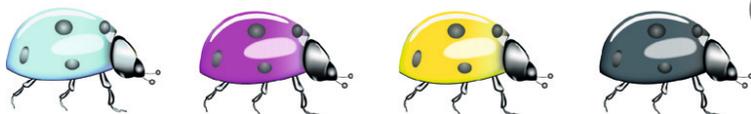
# Laufenburger Stubenfasnacht `21



Eine Initiative aller Fasnachtsvereine aus Laufenburg anlässlich  
der ausgefallenen Kinderfasnacht/Proklamation 2021

# Vielen Dank unserem kompetenten Druckpartner vor Ort

regional gedruckt, hier in lafenburg



**druckerei  
rößler**

gewerbestraße 25 • D-79725 lafenburg • +49 77 63/804 98-33  
info@druckerei-roessler.de • www.druckerei-roessler.de

# **Deine persönliche Laufenburger Stubenfasnacht**

**Schön, dass Du mich in Deinen Händen hältst. Du findest  
in mir viele tolle Malbilder, Geschichten und  
Informationen zur Laufenburger Fasnacht.  
Mit mir wirst Du ein richtiger Fasnachtsnarr.  
Narri & Narro!**

## **Das wirst Du alles in Deiner Stubenfasnacht finden:**

<b>Begrüßung unseres Bürgermeisters</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Mühlebach-Hüüler Luttingen</b>	<b>Seite 3 - 4</b>
<b>Waldgeister Rhina 98 e.V.</b>	<b>Seite 5 - 6</b>
<b>Narro-Altfisherzunft 1386 Laufenburg</b>	<b>Seite 7 - 8</b>
<b>Paradiesvögel Grunholz e.V.</b>	<b>Seite 9 - 10</b>
<b>Enzebächle Füchs Binzgen e.V.</b>	<b>Seite 11 - 12</b>
<b>Roli-Guggers Laufenburg e.V.</b>	<b>Seite 13 - 14</b>
<b>Laufenburger Löwen e.V.</b>	<b>Seite 15 - 16</b>
<b>Schatten-Hexen Laufenburg e.V.</b>	<b>Seite 17 - 18</b>
<b>Elferrat Laufenburg 1911 e.V.</b>	<b>Seite 19 - 20</b>
<b>Stadthäxe Laufenburg</b>	<b>Seite 21 - 22</b>
<b>Höllenknechte Hochsal e.V.</b>	<b>Seite 23 - 24</b>
<b>Sponsoren</b>	<b>Seite 25 - 26</b>

# **Grußworte von Ulrich Krieger**

**Liebe Kinder,**

**es ist Fasnacht – und 2021 leider alles anders als sonst.**

**Normalerweise würdet ihr vermutlich an den Faißen mit euren Freunden die Kinder-Tschättermusik besuchen, im Kindergarten oder in der Schule Fasnachtssprüche lernen, euch verkleiden und die Umzüge anschauen oder an der Kinderfasnacht teilnehmen. Wie ihr wisst, ist all das in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht möglich.**

**Das finden wir alle schade. Die Laufenburger Fasnachtsvereine haben sich mit der Stubenfasnacht deshalb etwas ganz besonderes für euch überlegt. Mit dieser tollen Überraschungstüte kommt die Fasnacht zu euch nach Hause. Ich wünsche euch viel Freude damit. Ebenso sage ich allen beteiligten Vereinen und Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Es ist schön zu sehen, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit unsere Traditionen nicht vergessen und mit kreativen Ideen unseren Kindern die Fasnachtsbräuche näher bringen.**

**Ich grüße euch mit einem dreifach kräftigen Narri Narro!**

**Euer Ulrich Krieger,**

**Bürgermeister**

# Die Mühlebach-Hüüler aus Luttingen

Wir Mühlebach-Hüüler sind eine kleine, aber feine Guggenmusik aus Luttingen. Uns gibt es schon seit 1985 – eine ganz schön lange Zeit. In unserem Verein gibt es keine Generationenprobleme, denn bei uns halten junge und ältere Mitglieder familiär zusammen. Seit 2009 sind wir im Kostüm des Gladiators unterwegs, welcher für Mut und Unerschrockenheit steht. Das lässt sich gut auf unsere Musik und unser Auftreten übertragen, denn obwohl unsere Mitgliederzahl in der Vergangenheit stark geschrumpft ist, lassen wir uns dadurch nicht ausbremsen. Da du jetzt Einiges über uns weißt, kannst du dir nun deine Malstifte schnappen und unser Logo bunt ausmalen!



# Wir basteln eine Trommel

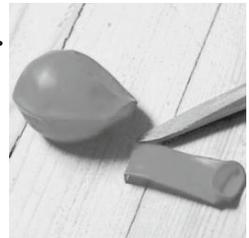
## Was ihr braucht:

- 1 leere Konservendose
- 1 Luftballon
- 2 Gummis oder Klebeband
- 1 Schere



## Anleitung:

1. Schneidet Euren Luftballon wie auf dem Bild in zwei Teile.



2. Zieht (eventuell mit Hilfe) den Runden Teil des Luftballons über die offene Seite eurer Dose.



3. Befestigt mit Klebeband oder den Gummis den Ballon an der Seite Der Dose.



4. Jetzt könnt ihr eure Dose noch verschönern, in dem ihr sie mit Papier, Stoff, Bändern oder was euch gefällt beklebt.

5. Viel Spaß beim tschättern!

Eure Mühlebach-Hüüler



# Die Waldgeister aus Rhina

**Kennst Du schon die Geschichte der Waldgeister? Deine Mama oder dein Papa lesen sie dir bestimmt gerne vor. Und keine Angst, die Waldgeister sind ganz friedliche und liebe Wesen.....sei gespannt was du über sie erfahren wirst.**

## ***Die Geschichte der Waldgeister Rhina 98 e.V.***

*Es war einmal ein seltsames Wesen, das zurückgezogen in einer Holzhütte in dem kleinen Wäldchen neben dem Dorf Rhina lebte. Keiner der Bewohner von Rhina hatte dieses Wesen je zu Gesicht bekommen. Aber alle Leute wußten, daß es Haare aus Blättern habe, die Haut aus Baumrinde sei und sich von Wurzeln und Beeren ernähre.*

*Ein jammerndes Weinen, ein kläglicher Schrei, Knacken von Ästen und Zweigen oder laut raschelnde Blätter in Vollmondnächten trieben die Bewohner von Rhina dazu, sich schaurige Geschichten über diesen Waldgeist zu erzählen. Deshalb hatte keiner den Mut auch nur einen Schritt in das Wäldchen zu setzen!*

*Die Auswärtigen hielten diese Geschichte für puren Blödsinn und gingen durch das Wäldchen. Manch einer aber kam dann zitternd vor Angst aus dem Wäldchen gerannt und erzählte, er habe eine schaurige Gestalt aus Holz und Blättern und mit menschlichen Zügen gesehen! Einer behauptete sogar, das dieses Waldwesen ihn wie ein wildes Tier angegriffen hätte!*

*Die Angst im Dorf wurde immer größer und bald traute sich keiner mehr in den Wald!*

*Man erzählte sich, daß der Waldgeist nachts auch schon in Rhina gesehen wurde! So kam es, daß mutige Männer sich zusammenschlossen um dieses Wesen aus ihrem Wäldchen zu vertreiben. Mit Sensen, Knüppeln und Mistgabeln zogen sie los um ihn ausfindig zu machen. Sie fanden seine Hütte, die gut getarnt in einem dichten Gestrüpp versteckt war und zündeten sie mit lautem Gebrüll an!!*

*In Windeseile verbreitete sich die Nachricht, daß sie den Waldgeist verbrannt hätten!*

*Sie irrten sich jedoch!!!*

*Bevor die Männer sein friedliches Heim anzündeten, konnte das Waldwesen unerkannt und gut getarnt fliehen! Der Waldgeist machte sich auf einen langen Weg um sein Leben in Ruhe fortzusetzen.*

*Auf seiner Reise lernte er seinesgleichen kennen, die ebenfalls rastlos umherzogen, da jeder sie fürchtete und niemand sie mochte!*

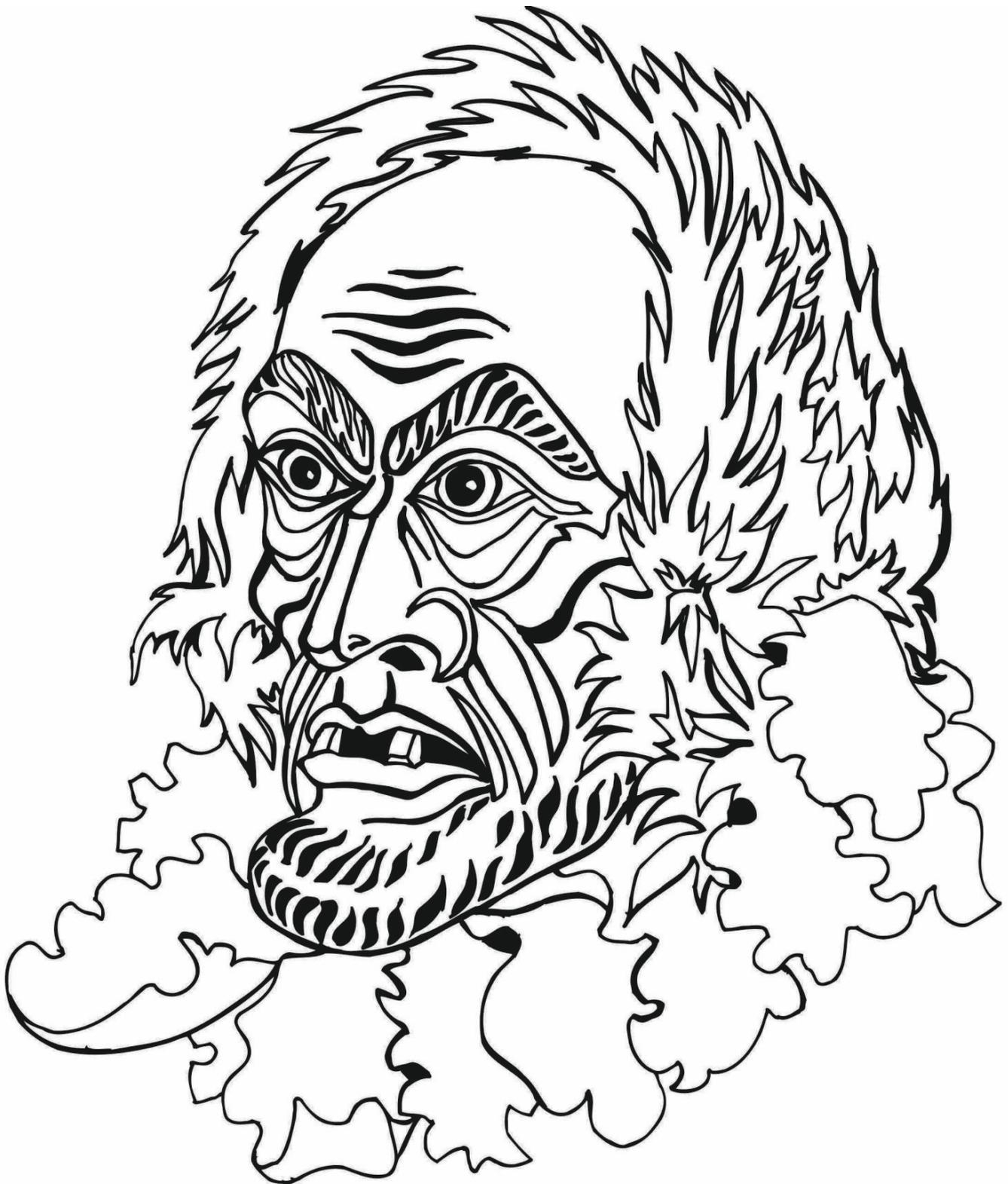
*Auch heute noch ziehen sie umher und beklagen ihr trauriges Schicksal von den Menschen verstoßen zu sein und doch in ihrer Welt leben zu müssen!*

*.....und in dem kleinen Dorf Rhina glaubt man immer noch in Vollmondnächten ein jammerndes Weinen, klägliche Schreie, das Knacken von Ästen und Zweigen oder laut raschelnde Blätter aus dem Wäldchen zu hören und fragt sich:*

***"Gibt es sie noch.....?????"***

**Mehr Infos über uns findest Du auf [www.waldgeister-rhina.de](http://www.waldgeister-rhina.de)**

Da du nun die Geschichte der Waldgeister kennst, bin ich sehr gespannt, wie dein Waldgeist denn in deiner Fantasie aussieht? Hat er rote Haare und rosa Fell? Oder doch eher schöne Naturfarben im Gesicht? Male ihn gerne an, wie du ihn dir vorstellst.



Mehr Infos über uns findest Du auf [www.waldgeister-rhina.de](http://www.waldgeister-rhina.de)

# Die Narro-Altfisherzunft aus Laufenburg

## Die Tschättermusik



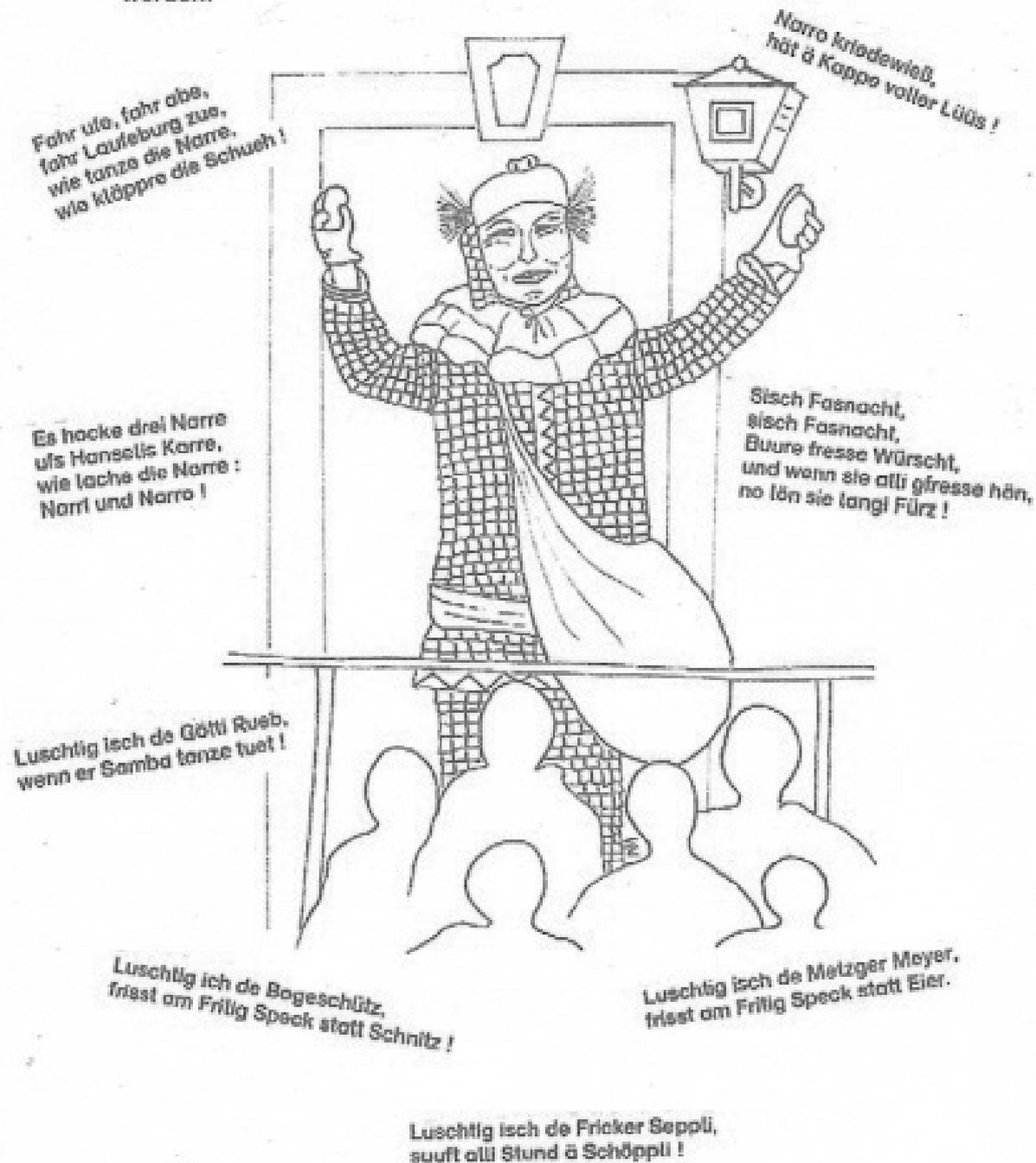
D' Mütterli hät, sie hät!  
D' Mütterli ...



Wenn du auch Lust hast zum Mittrommeln,  
dann melde dich einfach bei der Narro- Altfisherzunft.

# Das Narrolaufen

Am Fasnachtsdienstag rufen die Kinder verschiedene Fasnachtssprüche, um von den Narronen mit Würsten, Wecken und Orangen belohnt zu werden:



**Bist du mit deinen Eltern schon einmal an der Tschättermusik gewesen oder kennst du das traditionelle Narrolaufen, wo du leckere Orangen, Würste und Weckle ergattern kannst? Lerne am besten die Fasnachtssprüche auswendig, damit du nächstes Jahr mitmachen kannst.**

# Die Paradiesvögel aus Grunholz

Male unseren Paradiesvogel bunt an!



Wir haben für dich eine Bastelvorlage für eine tolle Vogelmaske erstellt. Diese können deine Eltern dir ausdrucken.

Hier findet ihr diese:

<http://www.paradiesvoegel-grunholz.de/fasnacht-2021-download/>



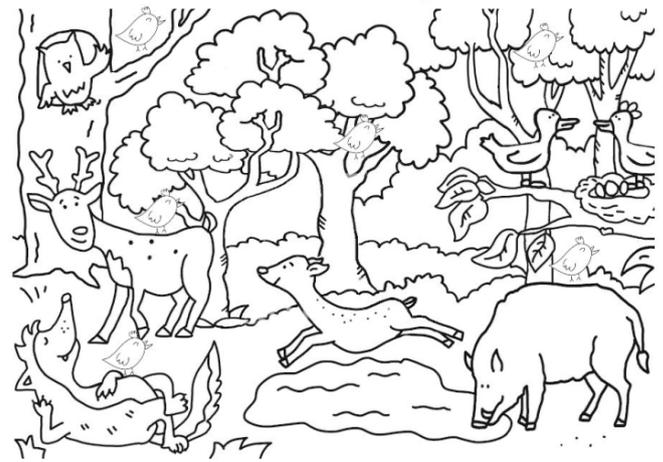
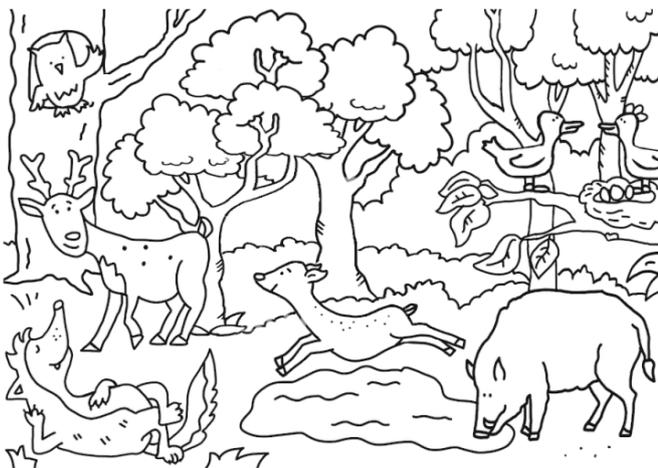
# Paradiesvögel



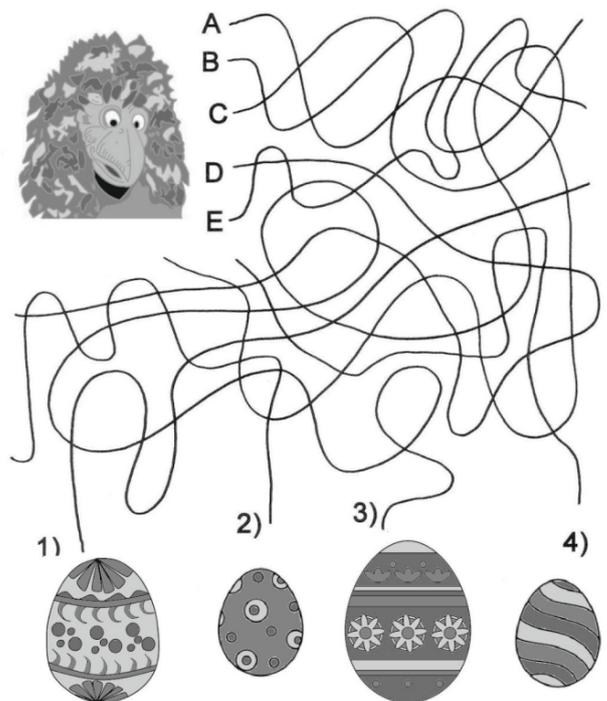
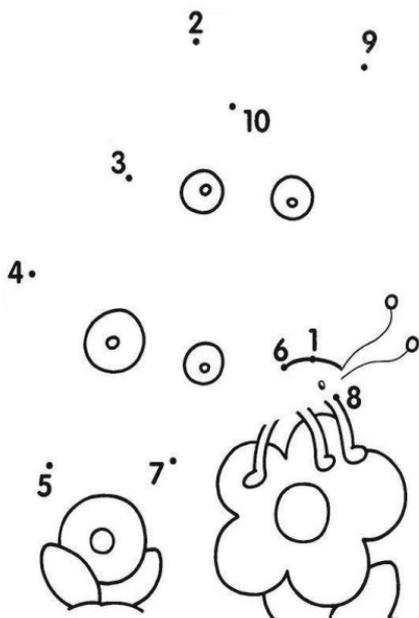
Grunholz e.V.

Wir, die Paradiesvögel Grunholz e.V. wurden im Jahr 1993 gegründet. Als Familienzunft sind wir seither aktiv mit zahlreichen Jungvögeln unterwegs. Unsere Maske - ein freundlicher Vogel begeistert groß und klein gleichermaßen.

Weitere Infos und Bilder findet ihr unter:  
<http://www.paradiesvoegel-grunholz.de/>



In dem rechten Bild haben sich 6 kleine Vögelchen versteckt - findest du sie?



Der Paradiesvögel legt jedes Jahr viele bunte Eier. Wer wissen möchte, wie diese aussehen muss der richtigen Linie folgen.



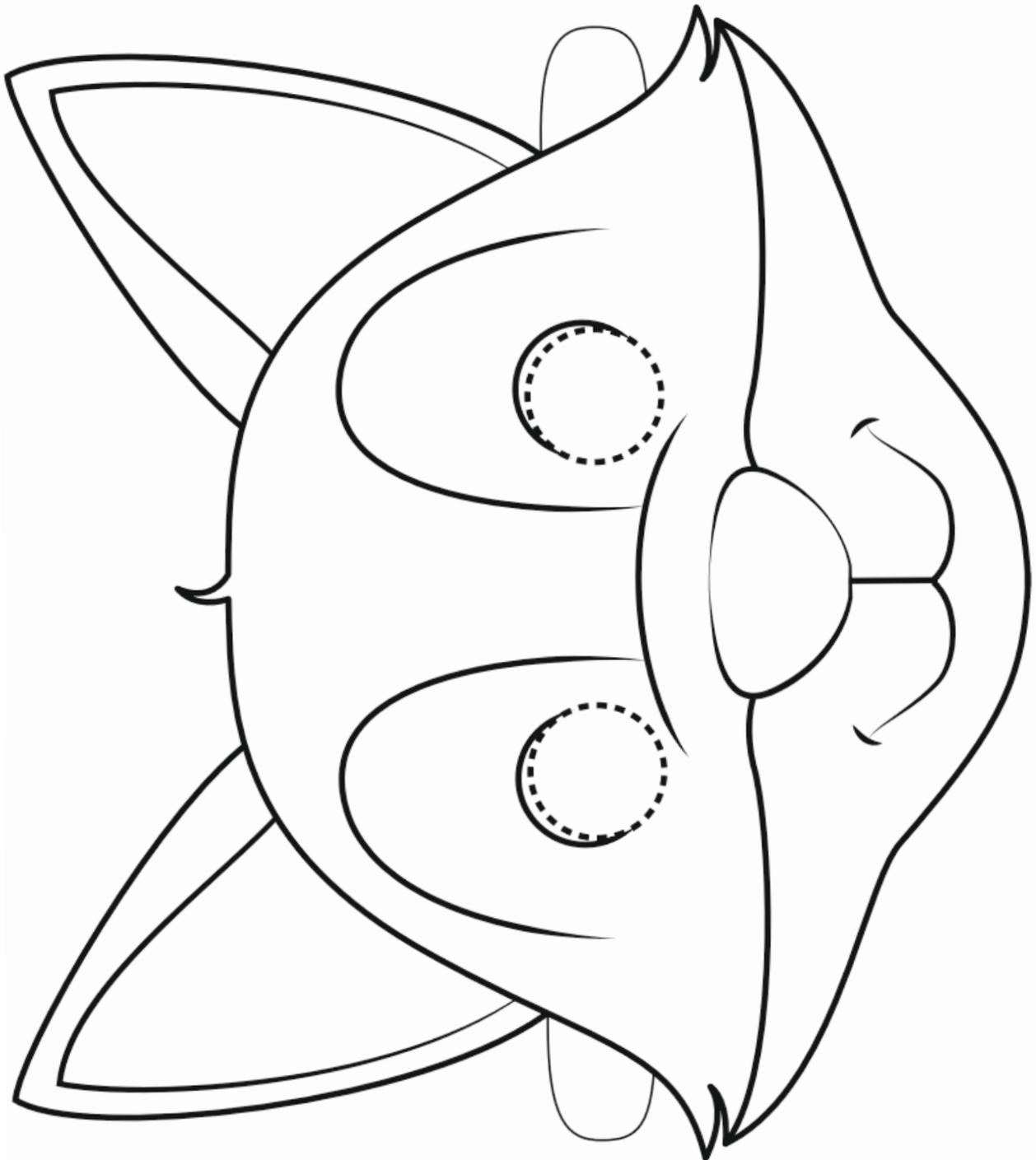
# Die Enzebächle Fuchs aus Binzgen

Auf dieser Seite lernst du die Enzebächle Fuchs aus Binzgen kennen und kannst dir eine tolle Fuchsmaske basteln.

Lege ein Blatt Papier auf die Vorlage und zeichne die Maske ab.

Dann darfst du sie anmalen und ausschneiden.

Zum Schluss kommt noch eine Schnur durch die Löcher und schon bist Du ein Enzebächle Fuchs.

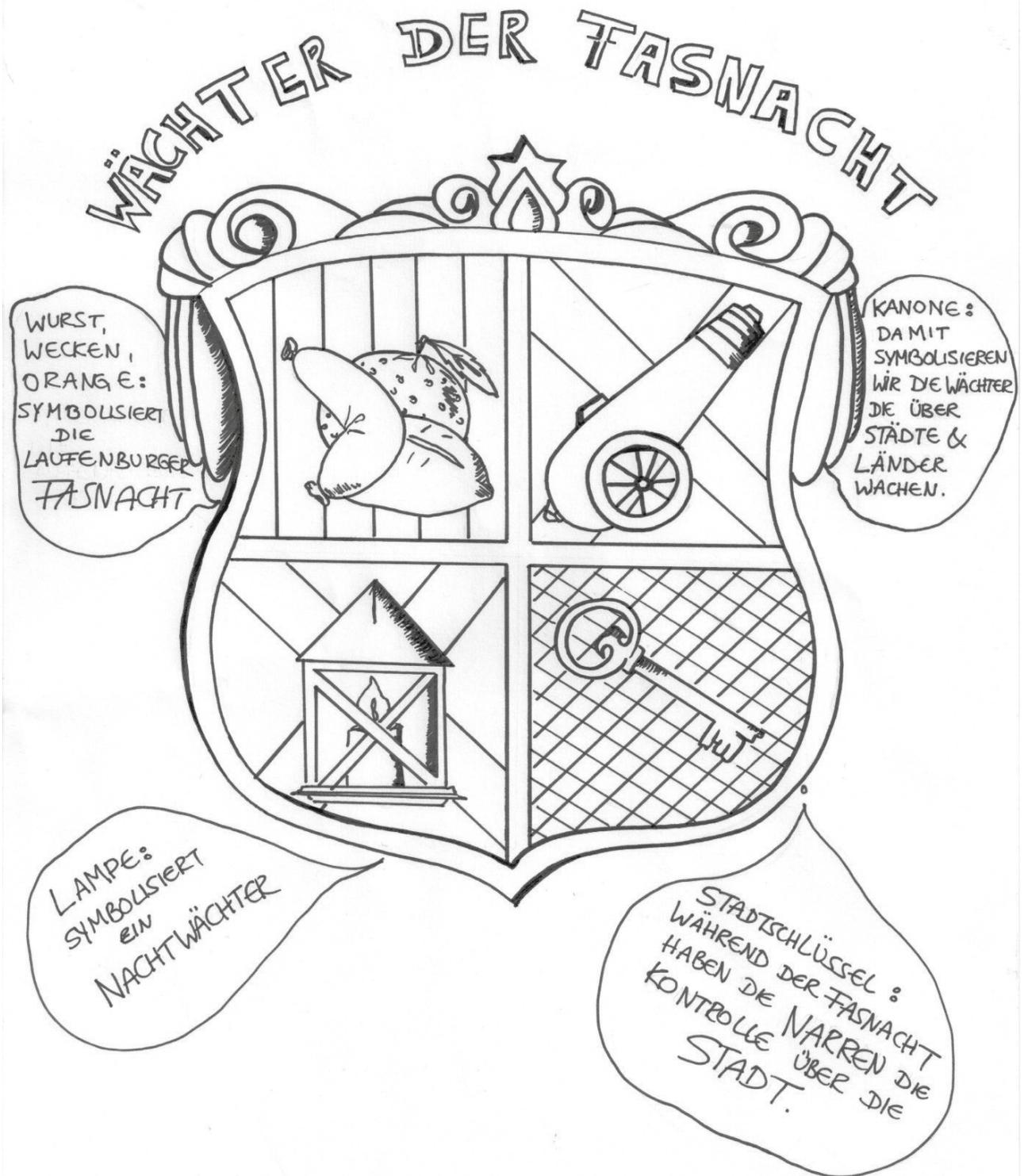


Schnapp dir deine Malstifte und  
male unser Logo schön bunt aus



**Enzebächle Füchs  
Binzgen e.V.**

# Die Roli-Guggers aus Laufenburg





# Die Laufener Löwen

Habt ihr auf der ersten Seite das tolle Wappen von Laufenburg gesehen? Und wisst ihr auch noch, welches Tier auf dem Wappen abgebildet ist? Genau, ein Löwe! Der Laufener Löwe. Und diesem Löwen begegnest Du auch in der Laufener Fasnacht.

Freie Narren

Laufener Löwen e.V.





# Die Schatten-Hexen aus Laufenburg

Ganz neu in der Laufenburger Fasnacht sind die Schattenhexen. Mit schaurigen Masken und ihren großen Besen treiben sie allerlei Schabernack mit den Zuschauern.

Schatten-Hexen Laufenburg e.V.

Ein Sommer war es her,  
dann kamen wir daher.  
Unsere Schatten waren zu seh'n ,  
drum mussten wir schnell geh'n .  
Als schwarz-weiß-graue Wesen  
flogen wir mit unseren Besen.  
Zu geh'n das war sehr schwer,  
so flog'n wir umher .  
Nun wurden wir von euch verbannt  
und sind als

Schatten-Hexen nun bekannt.

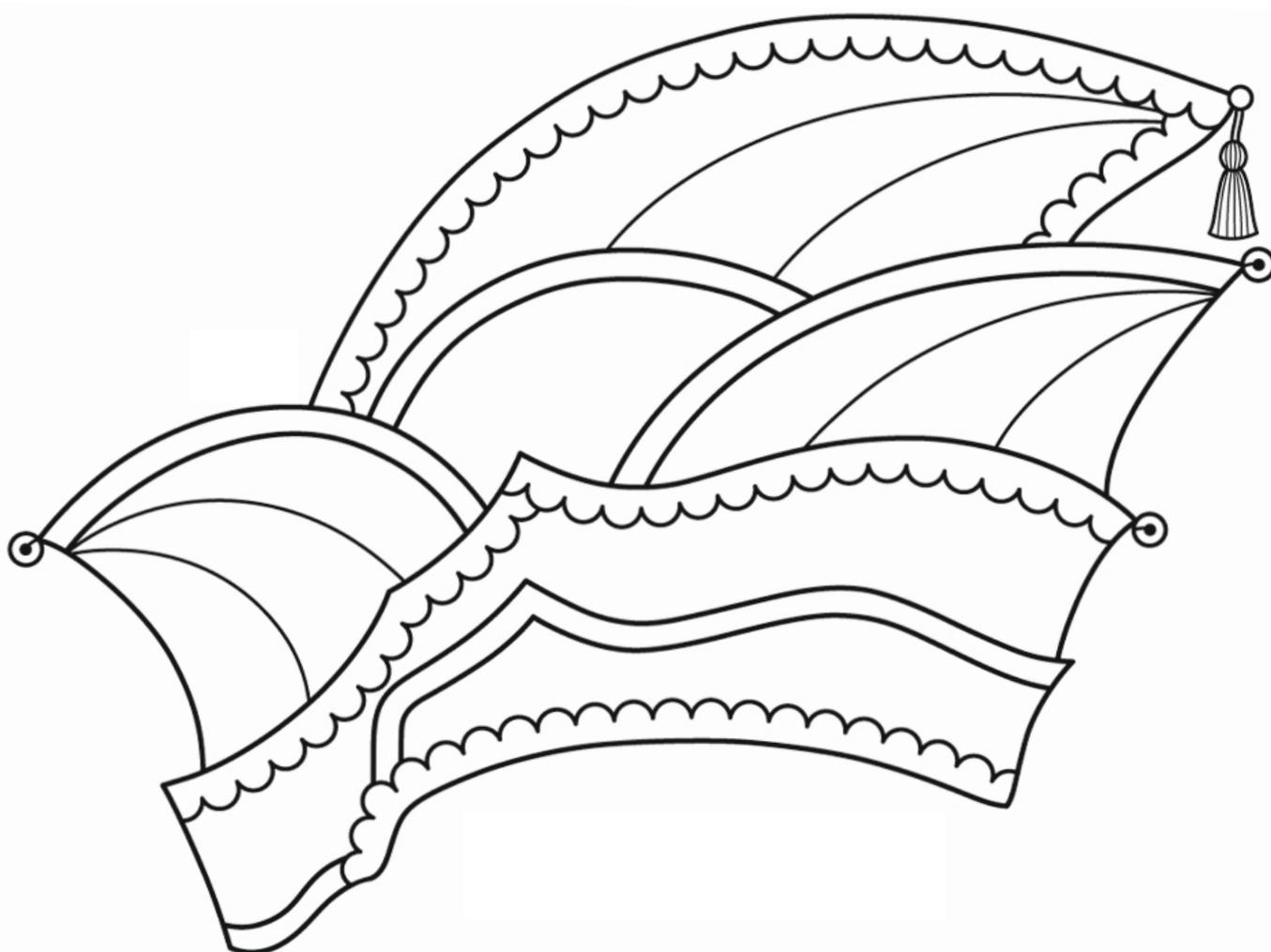


Schnapp dir deine Malstifte und male  
unsere Maske und das Hexenhaus schön  
bunt aus



# Der Elferrat aus Laufenburg

Der Elferrat Laufenburg wurde am 11.11.1911 in dem kleinen badischen Städtchen Laufenburg am Rhein ins Leben gerufen und ist nach der Narro-Altfisherzunft die älteste Fasnachtsgruppe in Laufenburg. Du erkennst sie an ihrer bunten Narrenkappe und bist ihnen sicherlich schon einmal begegnet.



*Schnapp dir deine Malstifte und male  
die Narrenkappe schön bunt aus*

# Das Laufenburger Lied

Wusstest Du, dass Laufenburg sogar ein eigenes Lied hat?

Ja, da staunst Du!

Der Komponist, Dirigent und Organist Hermann Suter hat es geschrieben. Hier findest du den Text zum Mitsingen.



Laufenburger-  
Lied

Singend rauscht vom Hochland her der grüne Rhein;  
Gischt und Wogen schäumen um das Felsgestein.  
Jubelnd in die Ferne zieht mit ihm mein Lied,  
wenn er aus der Enge in die Lande flieht.

Fraulich ob dem Strome lehnt sich Haus an Haus.  
Burg und Türme schauen drüber hoch hinaus.  
Über all' den Dächern, über Freud und Schmerz  
Fahnen flattern, Glocken klingen himmelwärts.

Felder rings und Wiesen und der dunkle Wald;  
tätig frohes Leben zeugt des Stroms Gewalt,  
strahlet ihren Segen weit ins Land hinein:  
Schütze Gott dich immer, kleine Stadt am Rhein.

(Hermann Suter, 1870-1926)

# Die Stadthäxe aus Laufenburg

## Laufenburger Hexennacht

Es war schon vor den uralten Zeiten, als der Minnesänger Heinrich von Lauffenberg zu seiner edlen Laute die schaurig schöne Geschichte des Laufenburger Hexensamstags sang.

Wie jeden Jahres vor dem Frühlingserwachen zog der Rheingott Uruburu, der erste Hüter des Rheingoldes, mit seinem Hofstaat flussaufwärts um den Salmen ihr Sommerquartier einzurichten.

Enge um Enge - Schwelle um Schwelle nahm er, schwer mit edlem Funkelstein, gleissend Erze bedeckt, schleppend die Kisten und Truhen. Stadt und Stade passierend, schwimmend aufsteigend, den orgelbrausend kündigt sich der zweite Katarakt, die Schwelle Laufenburg an. Schwer ist's dem Gott und seinem schuppigen Gefolge. Nur den unsinkbaren Hexen ist die Reise Abwechslung und Freud.

Was hört sich an diesem alten Gemäuer wie Tanz und Sang? Laufenburger Fasnachtstreiben, Tschättermusik, Salmfängerrufen. Er kann's in seinem Innersten erfühlen, es zieht, drängt und überkömmt ihn. Durch gischtig, granitige Wassertrepp' ersteigt er mit Hex' und Fisch den Laufenburger Fasnachtstisch.

Kaum sind die Salmen, Hexen und er Uruburu-Gott aus dem Wasser aufgestiegen, Kisten und Truhen auf dem nahen Marktplatz abgelegt, der attraktive Junggeselle schon von Larven ins Fasnachtsgetümmel entführt.

Die Hexen, täubelnd, zänkisch, zum Hütedienst der Kisten verurteilt. Jetzt sassen Sie da, die armen kleinen Stadthexen mit ihrer Kiste und dem scheusslich erwachenden G'wunder.

Ja, schlussendlich sind halt vor diesem G'wunder alle Hexen und die anwesenden Laufenburger Narren umgefallen. Die Hexen öffneten die Truhe sachte, äugten durch den Spalt und dann, mit einem Schwung, schlugen sie den Deckel zurück. Sie hatten ja einiges erwartet - wertvolle Schätze, nach all dem Aufhebens, oder gar, dass sie leer gewesen wäre - aber nun dieses!

Die Kiste war randvoll gefüllt mit dem Sinn, ja liebe Fasnächtler, dem Sinn! Der Sinn des Brauchtums. Etwas Gestalterisches, schon tausend von Jahren altes. Der Ursache der Fasnacht, der Narro, des Elferrates, der Salmfänger, der Stadthexen, der Tschättermusik. Die Begeisterung der freiwilligen Helfer, die Zukunft der Guggenmusik, der dröhnende Ruf bei der Salmanlandung, der Sinn des Fasnachtsbrauchtums eben.

Und dann entwich der Sinn!

Er fing an zu winken, kitzeln, tadeln, Frieden zu stiften, Freude zu bereiten, zu musizieren, marschieren, kommunizieren, jubilieren, an zu beflügeln, und lustiges auszuklügeln.

Und jetzt liebe Fasnächtler: Sollen wir den Sinn wieder einsperren? Dem Uruburu nahmen sie die Kiste weg. Die Hexen flohen auf die kleine Wiese im unteren Teil der Stadt wo wüstes Festen und reigengleiches Tanzen die verängstigten in ihren Wohnungen durchwachen liess. Worauf die Hexen sich später ins kühle Nass stürzten. Darum heisst der Ort heute noch Badstube.

Und wenn Du lieber Laufenburger in lauschiger Sommernacht einen springenden Fisch im Laufen siehst, schau genau hin, es könnte vielleicht eine der kleinen Stadthexen sein, die nach Luft schnappt.

Auch heute noch, am Fasnachtssamstag wird die Kiste wieder geöffnet. Könn't' ihr es schon spüren?

**Narri Narro !!!**

Aufs frühe Mittelalter zurückblickend wurde die Geschichte in historisierenden Stil des 19. Jahrhunderts von Richard Hofmann und Dieter Keller neu zusammengestellt. Laufenburg, 14. Februar 2001

**Hier darfst Du eine Stadthäxe ausmalen.**



**Stadthäxe Laufenburg**   [www.stadthaexe.ch](http://www.stadthaexe.ch)   [Facebook.com/Stadthaexe.ch](https://www.facebook.com/Stadthaexe.ch)

# Die Höllenknechte aus Hochsal

Du willst rennen, du willst schrei'n.  
Der schwarze Schatten holt dich ein.



*Höllenknechte*

*Hochsal*

Schnapp dir deine Malstifte und  
male unsere Maske schön bunt aus



# Unsere Sponsoren



# GRIESHABER

Logistics Group



Was ist Ihre Immobilie wert?

Jetzt kostenlos und unverbindlich:

Wohnmarktanalyse

[www.lbssw-preisfinder.de](http://www.lbssw-preisfinder.de)



## Ihr Baufinanzierer in der Region!



Bezirksleiter  
**Simon Wohner**

LBS-Beratungsstelle  
Hauptstraße 58, Murg  
Tel. 07763 9188794  
[Simon.Wohner@LBS-SW.de](mailto:Simon.Wohner@LBS-SW.de)

Finanzgruppe · [www.LBS-SW.de](http://www.LBS-SW.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**